



Weinbauberatung Emmendingen

Die Weinbauberatung informiert

Weinbauinfo Nr. 4 vom 3.5.2016

Allgemeiner Entwicklungsstand:

Nachdem sich die **letzte Aprilwoche nochmals sehr unfreundlich und kalt präsentiert** hat, startet der **Mai etwas freundlicher**. Seit Wochenbeginn liegen sowohl nachts als auch Tags **höhere Temperaturen** vor, was die **Entwicklung nun deutlich sichtbar voranbringt**. Derzeit liegen wir etwa **eine Woche hinter dem langjährigen Mittel**, was vor allem dem April geschuldet ist. Mit viel Wasser (Station Königschaffhausen 310 mm – 2015 gesamt 504 mm und Station Herbolzheim 278 mm – 2015 gesamt 425 mm) und Frost (vor allem tiefe Lagen) waren schlechte Wachstumsbedingungen gegeben. Durchgängig ist **aktuell das 1-Blatt-Stadium** erreicht, frühe Lagen auch bereits 3-Blatt. Die Wetterprognose meldet weiter steigende Temperaturen um 20° C, dazu ab nächster Woche erneute Niederschläge.

Tierische Schädlinge:

Traubenwickler:

Die **Kontrollfallen zeichnen aktuell beginnenden Flug** auf, derzeit noch sehr verhalten aufgrund Kälte und Nässe. Mit **Anstieg der Temperaturen wird sich die Flugaktivität schnell erhöhen**.

Die Rebschutzwarte werden gebeten im bekannten Rhythmus die **Fallen zu kontrollieren** und die Fangzahlen der Weinbauberatung zu melden.

Die örtlichen Fangzahlen sind über die Rebschutzwarte zu erfragen bzw. können unter www.vitimeteo.de eingesehen werden. Allen Rebschutzwarten herzlichen Dank!

Pilzkrankheiten:

Durch die **anhaltend feuchten Bedingungen** herrschen immer noch **sehr gute Infektionsbedingungen** für **Phomopsis** (Schwarzfleckenkrankheit). Vor allem bei **empfindlichen Sorten** wie Müller-Thurgau und in Anlagen mit Vorjahresbefall kann eine

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

Behandlung vor dem nächsten Regen sinnvoll sein. Zum Einsatz kommen z.B. Delan WG (0,3 kg/ha), Dithane NeoTec (0,8 kg/ha) oder Polyram WG (0,8 kg/ha). Der Zusatz von Netzschwefel (3,6 kg/ha) erhöht die Wirkungssicherheit. Es ist auf eine **gute Benetzung** zu achten und die **Behandlung** sollte im 3-4-Blatt-Stadium **wiederholt** werden. Bitte auf gute Befahrbarkeit achten!
Die Wasseraufwandmenge beträgt 400 l/ha.

Aufgrund des frühen Entwicklungsstadiums und der kalten Temperaturen konnte **noch keine Primärinfektion** der Peronospora stattfinden, so dass die regelmäßigen Spritzintervalle noch etwas nach hinten geschoben werden können.

Weinbauliche Hinweise:

In Anlagen ohne erkennbare Frostschäden (braune Knospen, Triebspitzen oder Blätter) **kann begonnen werden Doppel- und Kümmertriebe** zur Vermeidung von Verdichtungen in der Laubwand **zu entfernen**. Gleiches gilt für den **Kopfbereich**, auch dort sollten überzählige Triebe **entfernt werden**. Auch das Entfernen der Frostruten kann, da kein Frost mehr vorhergesagt wird, angedacht und umgesetzt werden. Wer nicht sicher ist wartet noch die Eisheiligen ab.

Das Pflanzen der Neuanlagen hat sich aufgrund der feuchten Böden zeitlich verschoben, kann nun aber, **gute Befahrbarkeit und keine Strukturschäden** vorausgesetzt geplant werden. Hilfreich ist es, vor der Pflanzung den Bodenzustand zu prüfen. Gleiches gilt auch **für geplante Überfahrten für Düngung, Einsaat, Mulchen etc.** hier sollte die nächste trockene Phase abgewartet werden.

Nasse Böden neigen zu Verdichtungen und fördern Chlorose (Eisenmangel), welche nur sehr langwierig und aufwändig reparabel ist.

Sonstige Hinweise:

Termine:

4.5.16 18 Uhr Rebbegehung BWK Bereich südlicher Breisgau,
Treffpunkt Herbolzheim Schwimmbad

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

11.5.16 18 Uhr Rebbegehung BWK Bereich Kaiserstuhl,
Treffpunkt Leiselheim Stuhl

Alle interessierten Winzerinnen und Winzer sind herzlich
eingeladen

Die nächste Weinbauinfo folgt, sofern nicht anders erforderlich, in
KW 19

Gez. Renz
Weinbauberatung Landkreis Emmendingen